



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Herrn  
Oliver Luksic MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 13.12.2018  
Seite 1 von 1

**Steffen Bilger MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

Koordinator der Bundesregierung für  
Güterverkehr und Logistik

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100  
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-bilger@bmvf.bund.de  
www.bmvf.de

Sehr geehrter Herr Kollege, *Bilger Oliver,*

Ihre Frage Nr. 082/Dezember:

*Wie bewertet die Bundesregierung die mit der Höhe der Lkw-Mautsätze begründeten, angekündigten Kostensteigerungen für Baustoffe im Jahr 2019, und was ist die Meinung der Bundesregierung zu den Ankündigungen des Speditionsgewerbes, die höheren Mautsätze an die Verbraucher durchzureichen.*

*([https://amp.welt.de/print/die\\_welt/article185028332/Naechster-Preistreiber.html?wtmc=socialmedia.twitter.shared.web&twitter\\_impression=true](https://amp.welt.de/print/die_welt/article185028332/Naechster-Preistreiber.html?wtmc=socialmedia.twitter.shared.web&twitter_impression=true))?*

beantworte ich wie folgt:

Bei der Lkw-Maut handelt es sich um Kosten für die Nutzung der Infrastruktur, die genau wie andere Kosten, etwa für den Lkw, den Kraftstoff oder das Fahrpersonal, bei der Erbringung der Transportleistung anfallen. Die Berechnung des Transportpreises ist eine unternehmerische und freie Entscheidung des Lieferanten.

Mit freundlichen Grüßen

*Steffen Bilger*  
Steffen Bilger

